Zeitschrift: Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums
Herausgeber: Bernisches Historisches Museum
Band: 26 (1946)

Rubrik: Das Münzkabinett

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

II. Das Münzkabinett.

Im Berichtsjahre sind uns zugekommen:

Griechische Münzen	26
Gallien	5
Rom. Republik	49
» Kaiserzeit	6
Byzanz	10
Orient	6
Schweiz. Münzen	16
» Medaillen	42
Ausland. Münzen	200
» Medaillen	130
Münzfunde	72
Total	562 Stück

Die nun abgeschlossene Durchsicht der Depotbestände hat es erlaubt, einige Griechen, Gallier und Byzantiner der Sammlung einzuverleiben. Auch die zahlreichen, unter den Münzfunden notierten Konstantine vom Mont Terrible stammen aus dem alten Bestande. Seltenheiten sind unter den zugekommenen Griechen keine zu finden; immerhin gestatteten einige Ankäufe die Vermehrung der griechischen Prägeorte. So waren bisher Stobi und Polyrrhenium bei uns nicht vertreten. Quantitativ bemerkenswert ist die Vermehrung unserer Münzen der römischen Republik, von denen wir nun 995 besitzen. Als schöne Stücke dürfen die drei frühen Denare mit Beizeichen (269—241) bezeichnet werden, der eine davon das älteste Beispiel eines Serratus. Bei den Galliern und Byzantinern sind keine bemerkenswerten Stücke zu nennen.

Dies gilt auch von den schweizerischen Münzen, mit Ausnahme etwa des Genfer halben Écu von 1709. Gerne benützten wir die Gelegenheit, unseren Bestand an Münzen des grossen Fundes von Niederbipp durch einen Ankauf vom Vindonissa-Museum in Brugg zu vermehren. Es sind uns 9 anonyme Pfennige und 9 Denare des Bistums Lausanne zugekommen, so dass wir nun 199 Münzen dieses Fundes besitzen.

Das wertvollste Stück des Zuwachses ist die in Gold ausgeprägte Medaille der Schweizerischen Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft von

Gruner, die auch in Silber selten ist. Sie wurde 1881 Herrn Fürsprech Rudolf Aebi [1]) verliehen und ist uns von seinem Enkel, Herrn Fürsprech F. Bühlmann in Grosshöchstetten geschenkt worden. An Seltenheit steht ihr der Goldabschlag der Berner Schützenprämie von 1830, den wir durch die freundliche Vermittlung eines Lausanner Freundes erwerben konnten, nicht nach. Auch in Silber (wir besitzen zwei Gewichtsvarianten) ist die Prämie sehr rar.

Die zahlreichen ausländisehen Münzen und Medaillen sind im Zuwachsverzeichnis nicht detailliert angegeben. Es sind darunter viele Geschenke, und wir nennen gerne die Namen der Donatoren:

Herrn Oberst Bratschi-Probst
Fräulein L. König
Herr Ed. Perriraz, Lausanne
Herr Stadtingenieur A. Reber
Herr Ingenieur F. Sibler in Zürich
Herr Oberst R. v. Sinner
Herr Ad. Suter
Herr Direktor R. Wegeli.

Aus dem uns seiner Zeit aus dem Nachlasse von Ingenieur Quiquerez zugewiesenen Anteil aus dem Münzfunde vom Mont Terrible haben wir 48 Stücke mit bisher nicht bei uns vorhandenen Offizinbezeichnungen eingereiht. Es sind alles gangbare Typen. Zu nennen wäre etwa eine Münze des Magnentius (C. 5) wegen eines bei diesen späten Römern nicht ganz seltenen Stempelfehlers, indem der Stempelschneider die Titulatur des Herrschers mit VAG, statt mit AVG graviert hat.

Einen schon vor Jahren gemachten Einzelfund in Grächwil erwarben wir dank der gütigen Vermittlung von Herrn Dr. med. Max Keller in Schüpfen. Es ist ein seltener Dukat des Grossen Kurfürsten von Preussen von 1652.

Der ebenfalls schon frühe gemachte Fund von zwei mailändischen Grossi, der in Goldswil zutage getreten war, hat nur topographisches Interesse.

R. Wegeli.

[1]) 1820—1885. Fürsprecher in Bern 1844, Mitglied des Bernischen Justizdepartements 1846, des Grossen Rats 1858—1874, des Gemeinderats 1858—1873, lange Direktionspräsident der Schweiz. Mobiliar-Versicherungs-Anstalt. Liberal-konservativer Parteimann. Historisch-biographisches Lexikon I, S. 116.

Zuwachsverzeichnis.

Griechische Münzen.

Sicilien:	Syracus. Hieron II. Br. (2 Ex.)
Macedonien:	Alexander d. Gr. Drachme.
	Pyrrhus(?). Br.
	Antigonus Gonatas oder Doson. Br.
	Unbestimmter König. Br.
	Stobi, Caracalla. Br.
Attica:	Athen. Br.
Pontus:	Amisus. Br. (2 Ex.)
Creta:	Polyrrhenium. Br.
	Calchedon. Br.
Bithynien:	Nicaea. Alexander Severus. Br.
Jonien:	Smyrna. Maximinus und Maximus. Br.
Carien:	Camirus. Tritemorion. S.
Phrygien:	Laodicea. Julia Maesa. Br.
Pisidien:	Seleucia. Caracalla. Br.
Phoenicien:	Ptolemaïs v. Acce. Philippus pater. Br.
Palaestina:	Tiberius. Br.
	Nero und Britannicus. Br. *(Sammlung v. Mülinen.)*
Galilaea:	Sephoris. Nero. Br. *(Sammlung v. Mülinen.)*
Judaea:	Simon Maccabaeus. Br.
	Herodes I. Br. *(Sammlung v. Mülinen.)*
	Herodes Agrippa I. Br. (3 Ex.) *(Sammlung v. Mülinen.)*
Samaria:	Neapolis. Antoninus. Pius. Br.
Persien:	Schapur I. Drachme. S.
Aegypten:	Ptolemaeus. Br. (3 Ex.)
	Alexandria. Salonina. Br.

Gallien.

Gallien:	Massilia. Obol. S.
	Nachprägung. Potin.
	Nordgallien. Caletedes. Quinar. S.
	Catalauni? Remi? Br.
	Sennones. Br.

Byzanz.

Justinus I. Br. (2 Ex.)
Justinian I. Br.
Justinus II. Br. (2 Ex.)
Mauritius Tiberius. Br. (2 Ex.)
Phocas. Br. (2 Ex.)
Constantinus IX. Br.

Rom. Republik.

Denar. 269—241. B. 20. (3 Ex.)
Victoriat. Luceria und Teanum. B. 36.
As. 229—217. *(Hr. Oberst v. Sinner.)*
C. Allius Bala. Denar. B. 4.
C. Annius Luscus. Denar. B. 1.
Q. Antonius Balbus. Denar. B. 1.
L. Appuleius Saturninus. Denar. B. 1. (2 Ex.)
L. Calpurnius Piso Frugi. Denar. B. 11. (4 Ex.), 12, Quinar. B. 13.
C. Calpurnius Piso Frugi. Denar. B. 24. (4 Ex.)
M. Cipius. Denar. B. 1.
Ti. Claudius Nero. Denar. B. 5.
T. Cloulius. Denar. B. 2.
C. Coelius Caldus. Denar. B. 1. (2 Ex.)
Cn. Cornelius Blasio. Denar. B. 19.
C. Egnatius Maximus. Denar. B. 2.
C. Fabius Buteo. Denar. B. 15. (2 Ex.)
L. Farsuleius Mensor. Denar. B. 2.
C. Fonteius. Denar. B. 1. (3 Ex.)
C. Fundanius. Denar. B. 1. (2 Ex.)
L. Julius Bursio. Denar. B. 5. (2 Ex.)
L. Marcius Censorinus. C. Mamilius Limetanus. P. Crepusius. Denar. B. 27.
L. und C. Memmius. Denar. B. 8.
C. Naevius Balbus. Denar. B. 6. (3 Ex.)
L. Papius Celsus. Denar. B. 1. (3 Ex.)
P. Satrienus. Denar. B. 1.
L. Saufeius. Denar. B. 1. *(Sammlung Stettler.)*
L. Thorius Balbus. Denar. B. 1.
C. Vibius Pansa. Denar. B. 19.

Rom. Kaiserzeit.

Claudius. C. 47. *(Sammlung Stettler.)*
Maximinus Thrax. Sesterz mit Aequitas augg. C. —
Gallienus. C. 727.
Constantinus I. C. 640. *(Hr. F. Hodler.)*
Constantius II. C. 46. *(Sammlung Stettler.)*
Theodosius I. C. 65.

Schweiz. Münzen.

Schweiz: 20 Fr. 1935 (geprägt 1946).
5 Fr. 1874. *(Frl. L. König.)*
2, 1, $^1/_2$ Fr.
20, 10, 5, 2, 1 Rappen. *(Eidg. Münze.)*

Bern: Franz. Laubtaler 1726 mit Berner Contremarke. *(Depositum.)*
Solothurn: Kreuzer 1622. *(Hr. E. Flückiger-Wyss, Herzogenbuchsee.)*
St. Gallen: Kreuzer 1816. *(Hr. G. Ryf.)*
Wallis: Kreuzer 1628.
Neuenburg: 1/2 Taler 1713. *(Sammlung Stettler.)*
Genf: 1/2 Écu. 6 Deniers 1709. G. *(Sammlung Stettler.)*

Schweiz. Medaillen.

Schweiz: Schweiz. landwirtschaftl. Ausstellung 1925. Für Mitarbeit. S. verg.
Eidg. Schützenfest Nidwalden 1861. S. *(Frl. L. König.)*
Schaffhausen 1865. S. *(Frl. L. König.)*
Freiburg 1881. S. *(Frl. L. König.)*
Lugano 1883. S. *(Frl. L. König.)*
Bern. 1885. Z.
Spielmarke. 2 Fr. 1888. S. *(Hr. H. Rosenberg.)*
Bern: Reformationsfeier 1728. G. *(Sammlung Stettler.)*
1828. G. *(Sammlung Stettler.)*
Schützenprämie. G.
Schweiz. Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft, von Gruner. G. *(Hr. Fürsprecher F. Bühlmann in Grosshöchstetten.)*
Marke mit Sechsblattrosette. Br. *(Hr. H. Rosenberg.)*
Korn-Magazin. Messing. *(Hr. H. Rosenberg.)*
Unspunnen 1946. G. *(Schweiz. Trachtenvereinigung.)*
S. *(Eidg. Münze.)*
Worb. Soldatenmedaille von Huguenin. S. *(Gemeinderat Worb.)*
Tramway-Gesellschaft 1891. Marke. Br.
Konsumgenossenschaft Bern. 50, 5 Rappen. *(Hr. H. Rosenberg.)*
Biermarke Weibel. *(Hr. H. Rosenberg.)*
Biermarke Gambrinus.
St. Imier. Cuisine populaire. Marke. Ku. *(Hr. H. Rosenberg.)*
Konsumgenossenschaft Interlaken. Marke. Al. *(Hr. A. Suter.)*
Genf: Agrikulturpreis. S.
Prix de Piété, von Chaponnière. S.
Usine de dégrossissage d'or. Jeton. G. *(Sammlung Stettler.)*

Brandt, H. F., von G. Hantz. Jeton 1894. G. Z. Blei, Al. Ku. *(Num. Ges.)*
Calvin, J., von A. Bovy. Br.
Dassier, J., von H. Bovy und V. Schlütter. Jeton 1896. G. Br. Z. Blei. *(Num. Ges.)*
Fazy, J., Spottmedaille. 1861. Cart.
Gessner, C., von Huguenin nach H. J. Gessner. 1946. S.

Hedlinger, J. C., von H. Bovy und V. Schlütter. 1893. Jeton. G. Br. Ku. *(Num. Ges.)*
Keller, G., von Böcklin. Br.
Mermillod, C., von G. Hantz. S.
Scheuchzer, J. J., von Huguenin, nach H. J. Gessner. 1946. S.
Schwendimann, J. C., von J. Kauffmann. Jeton 1895. G. Z. Blei. Al. Ku. *(Num. Ges.)*
Ausländische Münzen. 200.
Ausländische Medaillen. 130.

Orient.

Omajjaden: Fuls. Br. (3 Ex.) *(Sammlung v. Mülinen.)*
Persien: Kandahār. Fuls.
Abessinien: G. *(Hr. Oberstleutnant F. Mühlemann.)*
Marokko: Muhammad II. Fuls. 1285.
Hasan. Fuls. 1299.
Türkei: 'Abd-el-Hamīd II. Dinar. 1327.
Mahmûd II. 1813. S. *(Sammlung v. Mülinen.)*

Münzfunde.

Bern, Enge: Julia Mamaea. C. 81.
Zimmerwald: Nero. C. 335.
Mont Terrible: Claudius II. C. 79.
Consecratio. C. —
Helena. C. 4.
Constantinus I. C. 454, 525, 530
Urbs Roma. C. 21 (2 Ex.) C. —
Constantinopolis. C. 22 (3 Ex.)
Licinius II. C. 64.
Crispus. Beata tranquillitas. C. —
Constantinus II. C. 22, 113, 122.
Constans. C. 15, 18 (2 Ex.), 22 (2 Ex.), 51, 65 (5 Ex.) 179 (2 Ex.). Fel. temp. raparatio. C. —
Constantinus II. C. 35, 44 (2 Ex.), 62, 104, 167, 293 (4 Ex.), 335.
Magnentius. C. 5 (mit VAG statt AVG), 7 (2 Ex.), 68.
Decentius. C. 33, 43.

Niederbipp: 9 Pfennige.
9 Denare von Lausanne.
Grächwil: Preussen. Dukat 1652.
Goldswil: Mailand. Gian Galeazzo Visconti. Grosso. (2 Ex.) *(Hr. v. Bergen-Grossmann.* 1903)